

vividam - Wertentwicklung im 1. Quartal 2025

12. APRIL 2025

vividam

Die Wertentwicklung im 1. Quartal 2025

Trump, und immer wieder Trump

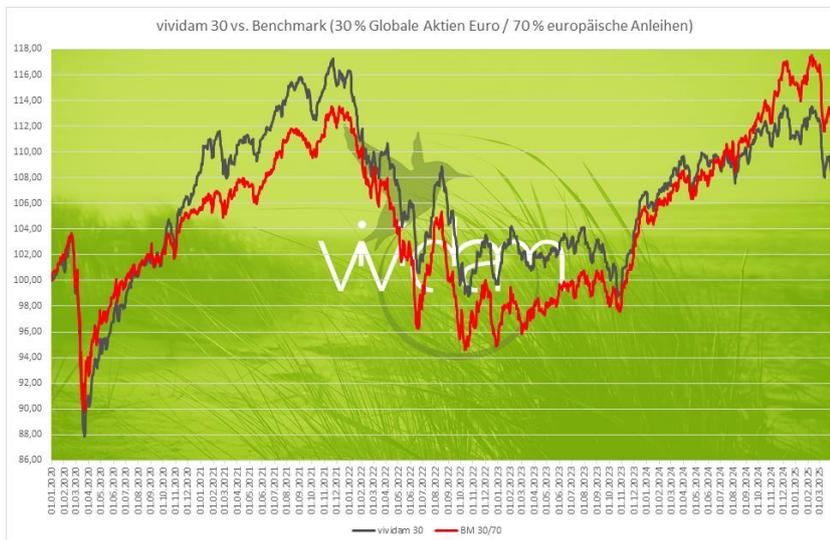
Wir erleben gerade eine Zeitenwende in den Beziehungen zwischen den USA und Europa bzw. der ganzen Welt – und das drei Jahre nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine. Die Rede vom neuen US-Verteidigungsminister Hegseth während des Treffens der Ukraine-Kontakttruppe am 12. Februar war nur der erste Akt und zeigte den neuen Politikstil der USA. Der zweite Akt spielte sich nur zwei Tage später auf der Münchener Sicherheitskonferenz MSC ab. Die knapp 30minütige Rede von US-Vizepräsident JD Vance schockierte die transatlantischen Partner – er hatte den Europäern mangelndes Demokratieverständnis vorgeworfen. „Die Gefahr, die ich in Europa am größten sehe, ist nicht Russland oder China oder ein anderer externer Akteur.“ Den Ukraine-Krieg hingegen thematisierte er kaum.

Und im März war es Merz, der am 5. des Monats eine historische Kehrtwende in der deutschen Politik vollzog. „*Whatever it takes*“. Neue Schulden sollen die Vorhaben bei Verteidigung (quasi unlimitiert) und Infrastruktur (500 Mrd. EUR) finanzieren. Der deutsche Zinsmarkt quittierte dies mit einem gleichfalls extremen Zinsanstieg – 10jährige Anleihen sprangen um etwa 0,5 % bis knapp 3 %. Auch die sechste Zinssenkung der EZB am Folgetag um 0,25 % auf 2,5 % half wenig, um die Zinsen wieder nach unten zu bringen.

Weitere Details finden Sie [hier](#) in unserem allgemeinen Marktkommentar für das 1. Quartal mit dem Titel „**Ende des US-amerikanischen Exzeptionalismus oder Ende der Demokratie?**“. in den Quartalsberichten versuchen wir die relevantesten Ereignisse aus Politik, Wirtschaft sowie Nachhaltigkeit zu verdichten und in Bezug zu den Kapitalmärkten zu bringen. Das ist aktuell sehr herausfordernd. Derzeit eher seltene Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit wie bei der COP16, dem Weltnaturgipfel, in Rom, gehen aktuell fast unter. Nachdem man sich in Cali (Kolumbien) nicht auf die Finanzierung einigen konnte, kam es in Rom zu einem „Last Minute Durchbruch“. [Hier](#) kann man die Details nachlesen. Andererseits soll die Omnibus-Verordnung der EU „Vereinfachungen“ für Unternehmen bringen. Vor allem die 2024 gerade erst auf den Weg gebrachte Lieferkettenrichtlinie gerät dabei unter die Räder. Für 80 % aller Unternehmen gilt sie dann nicht mehr. Wie man sieht, Nachhaltigkeit wird derzeit zurückgedrängt, mit wahrscheinlich schwerwiegenden langfristigen Folgen.

Auf die reziproken Zölle, die US-Präsident Donald Trump am 2. April, dem „Liberation Day“ verkündete sowie die Folgen werden wir in den Monatskommentaren und dem nächsten Quartalsbericht eingehen. Oder Sie folgen uns einfach in den Sozialen Medien wie [LinkedIn](#), Facebook oder Instagram.

Aber nun zu den einzelnen Strategien. Beginnen wir mit der Strategie **vidam Nachhaltig 30**. Diese beendete das sehr herausfordernde 1. Quartal mit einem Minus von -2,53 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um -2,15 % nachgab. Wir möchten noch einmal betonen, dass wir uns hinsichtlich unseres Anlagestils überhaupt nicht an einer Benchmark orientieren. Das zeigt sich nicht nur an den allokierten Rentenfonds.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-16,48 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-7,48 %** (November 2021 bis März 2025) und hatte den vorherigen fast erreicht, ist aber deutlich länger. Zwei solche Drawdowns innerhalb von etwas mehr als drei Jahren ist schon sehr außergewöhnlich.

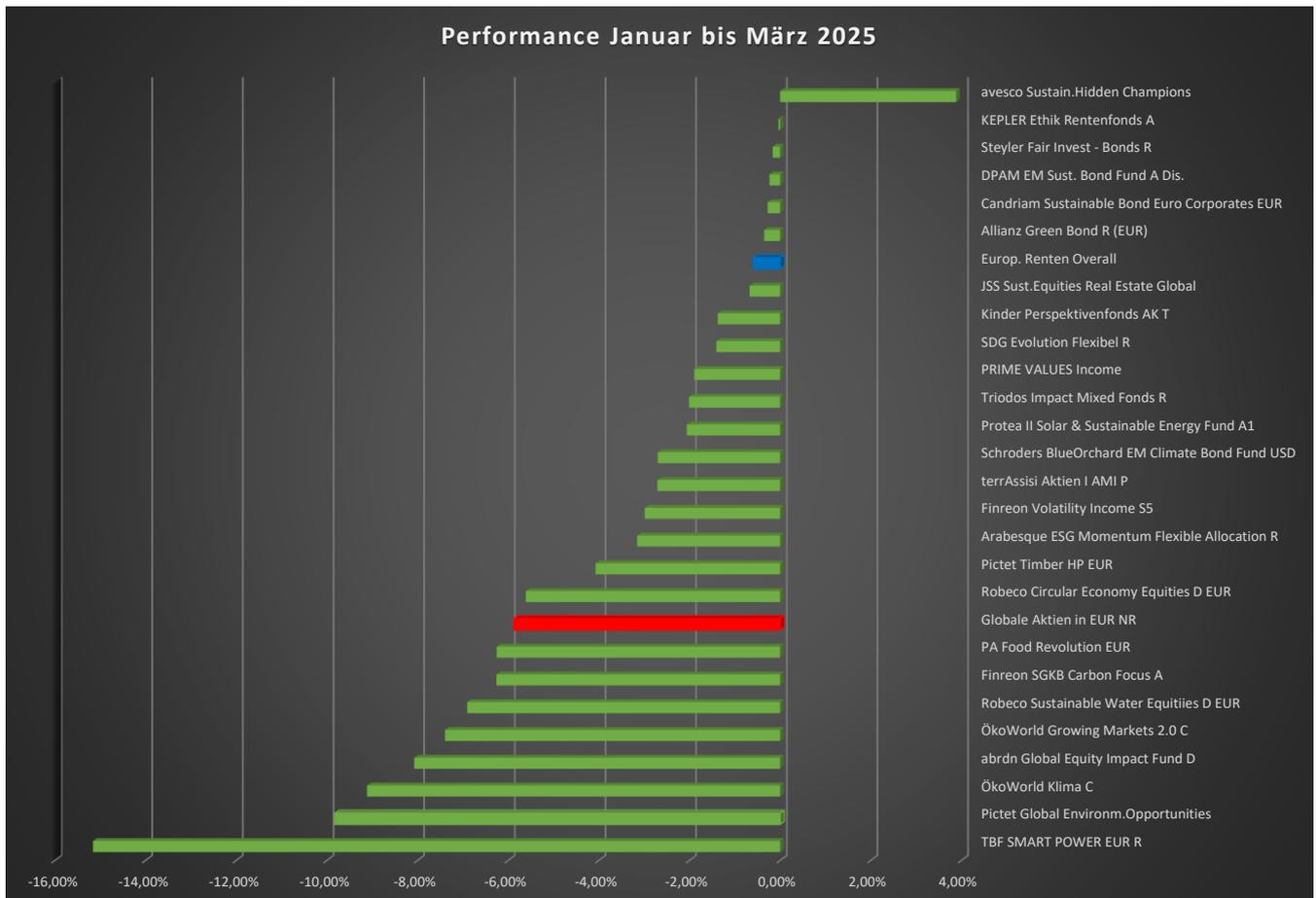
Betrachtet man die nachfolgende Performance-Attribution für das 1. Quartal, also die Beiträge der einzelnen Assetklassen zum Gesamtergebnis, so zeigt sich folgendes Ergebnis (vor Kosten).

| Assetklasse | Durchschnittliches Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2025 |
|---------------------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 34,97% | -1,93% | -1,93% |
| Immobilien(aktien) | 2,07% | -0,01% | -0,01% |
| Multi Asset | 20,14% | -0,39% | -0,39% |
| Renten | 41,59% | -0,16% | -0,16% |
| Liquidität* | 1,24% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | -2,53% | |
| Gesamtjahr 2025 | | | -2,53% |
| Benchmark 30/70 | | -2,15% | -2,15% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdeposits wiederangelegt werden. Außerdem wir die VV-Gebühr daraus bedient.

Alle vier Assetklassen waren im ersten Quartal im Minus.

Alle Fonds der Strategie **vidam Nachhaltig 30**, sortiert nach der Performance im letzten Quartal, sehen Sie in der nachfolgenden Grafik. Wir haben zur Illustration die beiden Benchmarks für Renten (blau) und Aktien (rot) eingefügt.



Nur der **avesco Sustainable Hidden Champions Fonds**, der hauptsächlich auf deutsche nachhaltige Nebenwerte setzt, war im ersten Quartal im Plus. Am unteren Ende ist der **TBF Smart Power Fonds**, der seit dem Start der chinesischen KI „*Deep Seek*“ im Januar deutlich leidet. Hier geht es um die Frage nach der künftigen Menge von Strom und Infrastruktur, die für die KI gebraucht wird.

Wir haben in der Strategie mit dem regulären Rebalancing Anfang Februar einen weiteren Fonds mit Fokus auf „Nachhaltige Nahrungsmittel“ aufgenommen und einige Gewichtungen angepasst. Bei dem Fonds handelt es sich um den **PA Food Revolution**. Die Nahrungsmittelindustrie ist einer der größten CO2-Emittenten und eine Wende mehr als notwendig. Dies wollen wir unterstützen.

In der Strategie **vidam Nachhaltig 50** beendeten wir das 1. Quartal mit einem Minus von -3,77 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um -3,20 % nachgab.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-21,69 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-8,15 %** (November 2021 bis März 2025) und dauert bereits länger als nach dem „Corona-Crash“.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten).

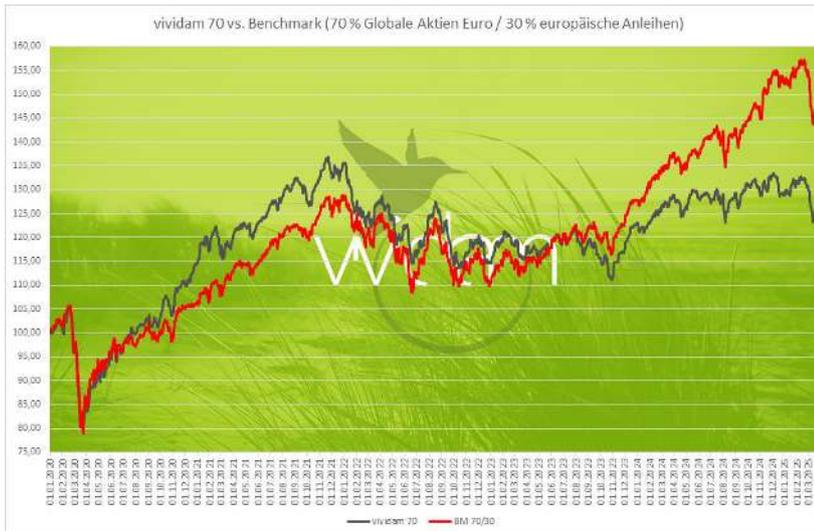
| Assetklasse | durchschnittliches Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2025 |
|---------------------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 55,69% | -3,27% | -3,27% |
| Immobilien(aktien) | 2,94% | -0,02% | -0,02% |
| Multi Asset | 14,26% | -0,29% | -0,29% |
| Renten | 26,27% | -0,15% | -0,15% |
| Liquidität* | 0,84% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | -3,77% | |
| Gesamtjahr 2025 | | | -3,77% |
| Benchmark 50/50 | | -3,20% | -3,20% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden. Außerdem wir die VV-Gebühr daraus bedient.

Da die Fonds der Strategien **vidam Nachhaltig 30 und 50** identisch sind und sich lediglich in der Gewichtung unterscheiden, verzichten wir auf die Grafiken mit den einzelnen Fonds.

Hinsichtlich Veränderungen gilt das gleiche wie bei **vidam 30**.

In der Strategie **vidam Nachhaltig 70** macht sich der Rentenanteil kaum noch bemerkbar. Die Strategie beendete das 1. Quartal mit einem Minus von **-4,60 %**, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um **-4,26 %** nachgab.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-28,59 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-9,83 %** (November 2021 bis März 2025) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten).

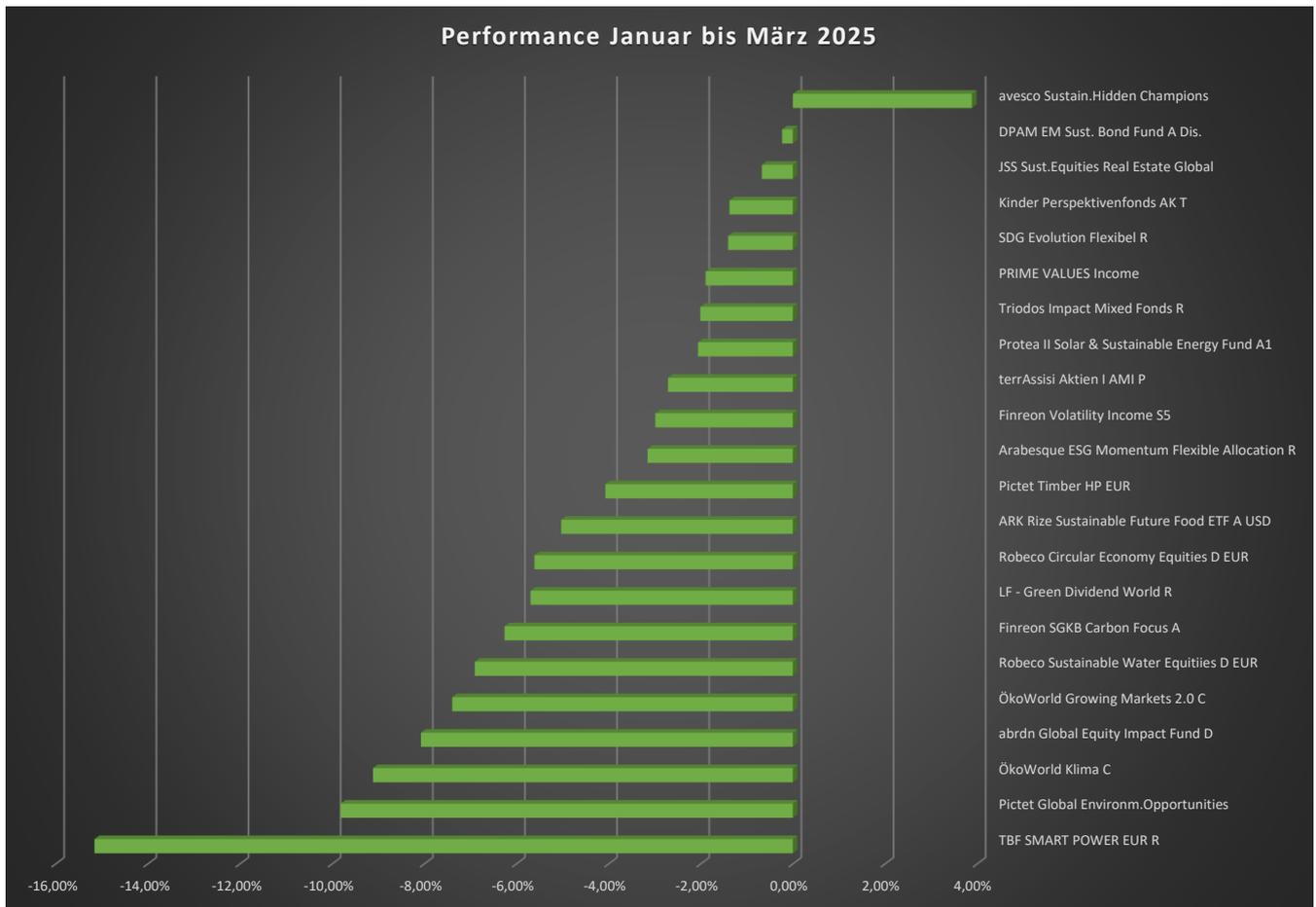
| Assetklasse | durchschnittliches Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2025 |
|---------------------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 70,23% | -4,15% | -4,15% |
| Immobilien(aktien) | 4,17% | -0,02% | -0,02% |
| Multi Asset | 17,89% | -0,37% | -0,37% |
| Renten | 6,68% | -0,01% | -0,01% |
| Liquidität* | 1,03% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | -4,60% | |
| Gesamtjahr 2025 | | | -4,60% |
| Benchmark 70/30 | | -4,26% | -4,26% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden. Außerdem wir die VV-Gebühr daraus bedient.

Alle Fonds der Strategie **vividam Nachhaltig 70**, sortiert nach der Performance in den abgelaufenen drei Monaten, sehen Sie in der folgenden Grafik auf der nächsten Seite.

Die Anzahl der Verlierer übersteigt die Gewinner auch hier deutlich. Zum größten Verlierer **TBF Smart Power Fonds** hatten wir uns oben bereits geäußert, ebenso zum einzigen Gewinner **avesco Sustainable Hidden Champions Fonds**.

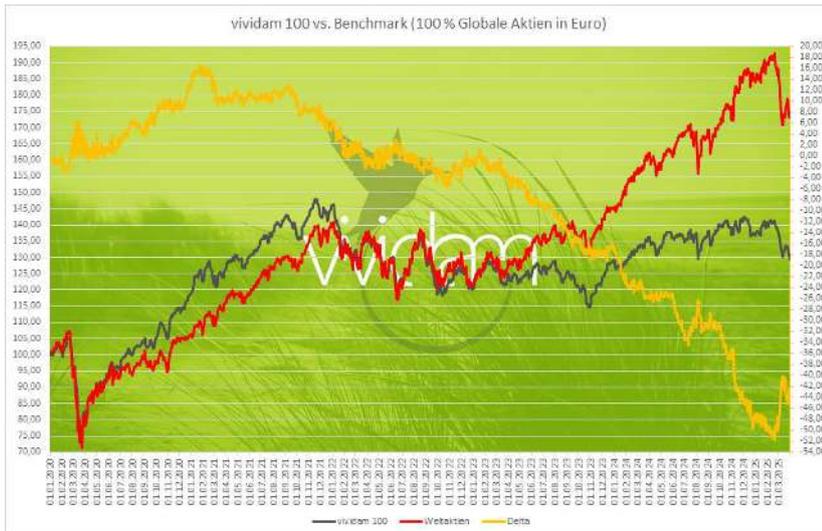
Interessanterweise war es in 2024 genau umgekehrt. Der TBF führte die Liste an während der **avesco** ziemlich am Ende lag. Hier zeigt sich, dass ein jährliches Rebalancing Sinn macht, da man Gewinner auf neutral reduziert und Verlierer wieder aufstockt.



Veränderungen gab es im 1. Quartal hier keine, da wir mit dem **ARK Rize Sustainable Future Food Fonds** hier bereits einen ETF aus dem Bereich „Nahrungsmittel“ allokiert haben. Wir werden hier nun schauen, ob der günstige ETF die bessere Lösung ist als der aktive **PA Food Revolution Fonds**. Ggfs. werden wir einen der beiden austauschen.

In der Strategie **vidam Nachhaltig 100**, die am 1. Juli 2025 ihren fünften Geburtstag feierte, gibt es ausschließlich Aktienfonds mit starkem Themenfokus auf die [17 UN Nachhaltigkeitsziele \(SDGs\)](#).

Der „Klipperspringer“ beendete das erste Quartal mit einem Minus von -5,55 % (vor Kosten). Die „konventionelle“ Aktien-Benchmark gab um -5,86 % nach, das „nachhaltige“ Pendant um beachtliche -9,37 %. Die Outperformance zur Benchmark, die wir während Corona aufgebaut hatten, haben wir inzwischen leider mehr als abgegeben, wie nachfolgende Grafik auf der nächsten Seite zeigt. Die gelbe Linie zeigt die Differenz (Delta) zwischen Benchmark und Strategie. Während Corona wurde eine maximale Outperformance von 16,64 % erreicht. Inzwischen beträgt die **Underperformance nicht nachvollziehbare -43,88 %!** Das Maximum lag sogar bei -51,65 %. Somit konnten wie in den letzten Wochen wieder etwas aufholen. Solch eine Bewegung ist außergewöhnlich und spiegelt das aktuelle verzerrte Marktumfeld wieder (siehe auf unser Marktkommentar). Zinssenkungen helfen aber in der Regel kleineren Unternehmen, die stark wachsen. In diesen haben wir eine relative Übergewichtung im Vergleich zur Benchmark. Ein Vergleich zur Benchmark ist sowieso schwierig, da wir ein hoch diversifiziertes Portfolio ohne „Klumpenrisiken“ bzw. „Klumpenchancen“ haben.



Der maximale Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-33,20 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-12,44 %** (November 2021 bis März 2025) und dauert inzwischen länger als nach dem „Corona-Crash“.

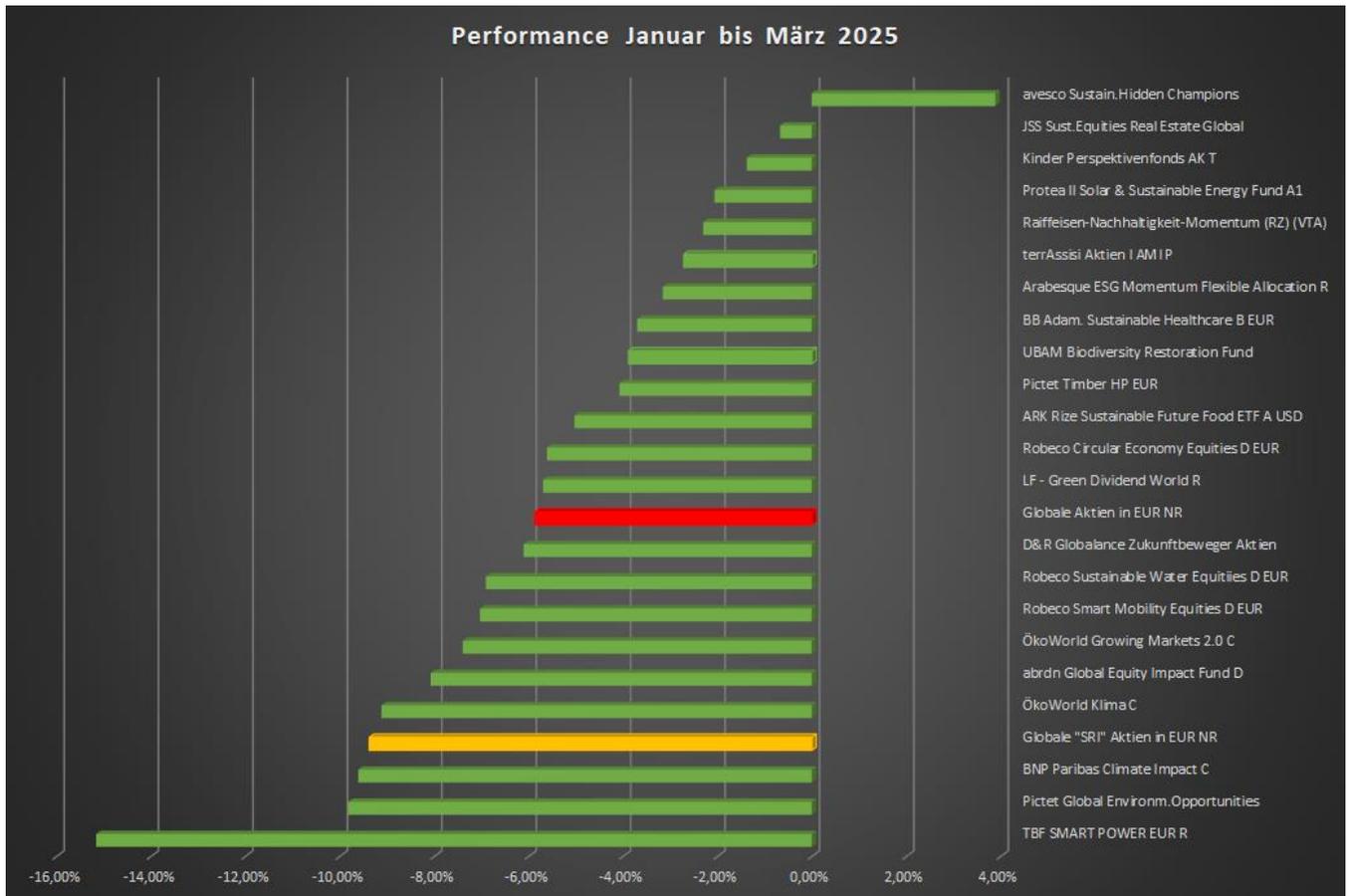
Und auch hier noch die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

| Assetklasse | durchschnittliches Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2025 |
|---------------------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 94,15% | -5,51% | -5,51% |
| Immobilien(aktien) | 4,57% | -0,03% | -0,03% |
| Liquidität | 1,28% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | -5,55% | |
| Gesamtjahr 2025 | | | -5,55% |
| Benchmark 100/0 | | -5,86% | -5,86% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden. Außerdem wir die VV-Gebühr daraus bedient.

Alle Fonds der Strategie **vidam Nachhaltig 100**, sortiert nach der Performance in den letzten drei Monaten, sehen Sie in der folgenden linken Grafik. Wir haben zur Illustration zwei globale Benchmarks für Aktien eingefügt – „konventionell“ (rot) und „nachhaltig“ (orange).

Hier zeigt sich, dass „Nachhaltigkeit“ momentan nicht im Fokus steht. Stellvertretend kann man hier die sehr umstrittene Tesla-Aktie nennen, die auch im SRI Index enthalten ist. Das Unternehmen hat aktuell ein großes Problem auf Grund seines Vorstands Elon Musk mit dem „G“ aus ESG (Governance bzw. Unternehmensführung).



Veränderungen gab es im 1. Quartal in dieser Strategie ebenfalls keine.

Alle Fonds mit diversen Informationen finden Sie übrigens auf unserer Homepage. Dort auf der Startseite auf eines der vier Symbole klicken.

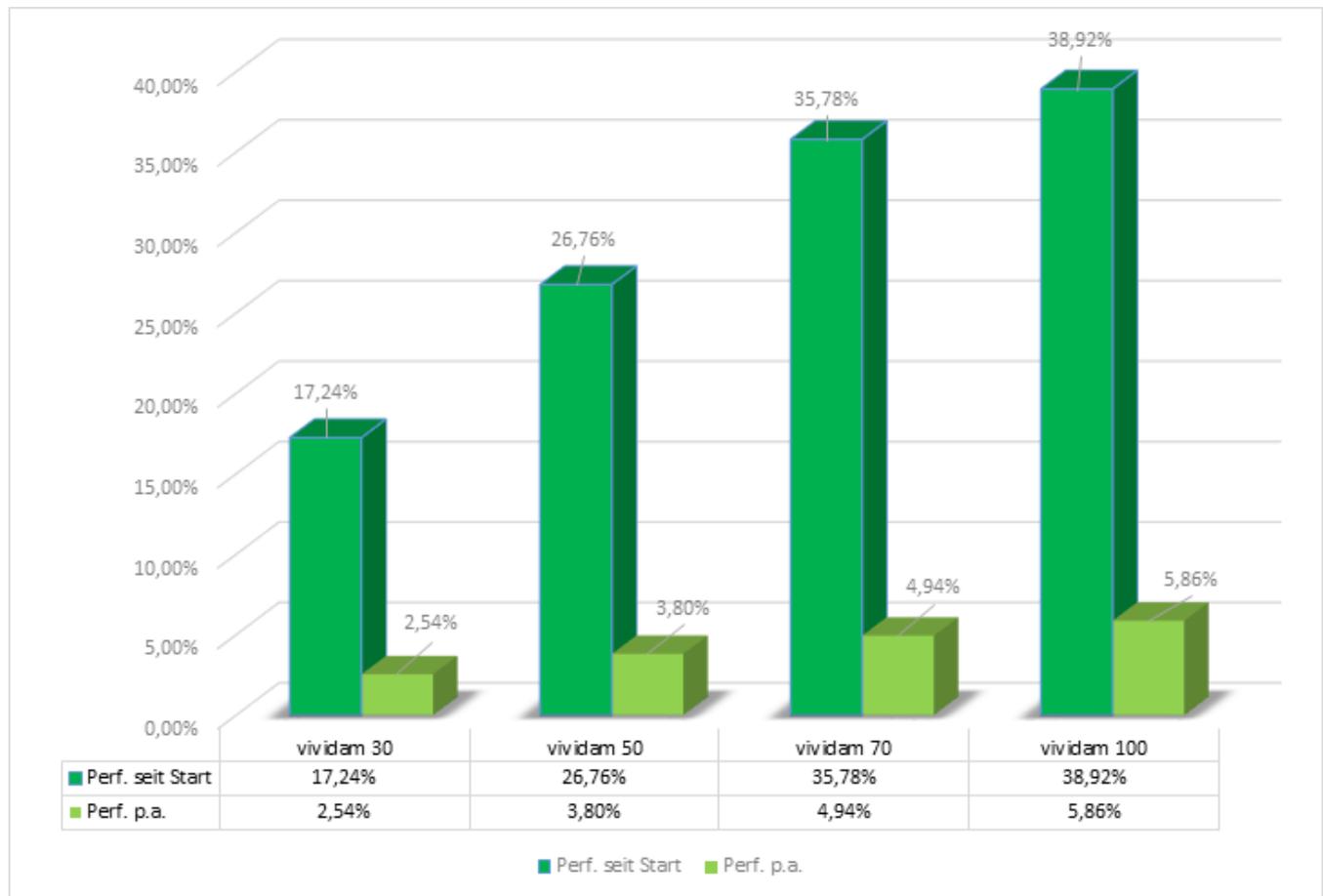
| | | | |
|---|---|---|---|
|  Zaghft – vividam 30 |  Gelassen – vividam 50 |  Weitblickend – vividam 70 |  Klippenspringer – vividam 100 |
|---|---|---|---|

Monatliche Updates und eine Kommentierung der Strategien finden Sie [hier](#) unterhalb der Wertentwicklung.

„Wir von vividam werden weder in Fossile Energien, Kernenergie noch Waffen investieren und noch genauer hinschauen. Nachhaltig ist künftig nicht mehr gleich nachhaltig.“

Anhang 1:

Performance auf einen Blick – kumuliert und annualisiert seit Start per 31.03.2025.



Anhang 2:

Nachhaltigkeitsmessung der vier Strategien basierend auf Daten von [ISS ESG](#) (Updates erfolgen max. Quartalsweise)

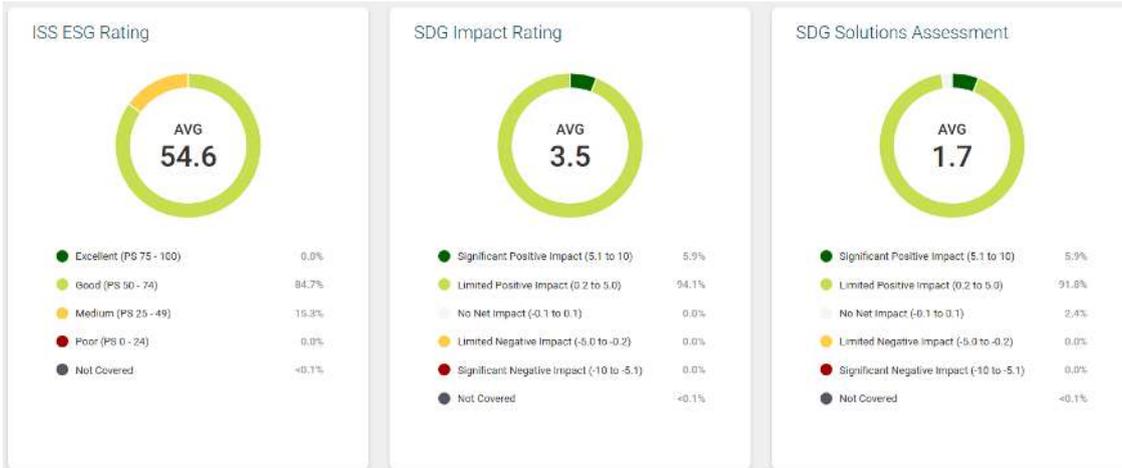
vividam 30



vividam 50



vividam 70



vividam 100

